



Gemeindezeitung

Leben zwischen Abtsdorfer See, Sur und Salzach

Neue Feuerwehrsutzbekleidung

Seite 5

**Änderung der Zuständigkeit im
Bereich der Polizeiinspektion Laufen**

Seite 13

Abfallkalender 2019

Seite 19



***Frohe Weihnachten
und ein gutes und glueckliches
neues Jahr 2019 ...***



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die stimmungsvollen Adventmärkte und vorweihnachtlichen Veranstaltungen reißen uns etwas aus dem Alltag und bringen weihnachtliche Stimmung auf. Die Idee von meinem Amtsvorgänger Ludwig Nutz in Surheim einen Adventmarkt zu veranstalten, wurde im Jahr 2009 erstmals umgesetzt. Nunmehr zum 10. Mal konnte von Resi Heinz und Albert Gaugler auch 2018 wieder diese einmalige vorweihnachtliche Veranstaltung mit großer Unterstützung der Ortsvereine, der Organisationen und dem gemeindlichen Bauhof ausgerichtet werden. Die Erlöse aus dem Adventmarkt kommen dem Sozialfonds der Gemeinde Saaldorf-Surheim zugute. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung! In ebenso schöner und idyllischer Atmosphäre fand am Saaldorfer Kirchvorplatz der diesjährige Christkindmarkt statt. An die Organisatoren, Helferinnen und Helfer herzlichen Dank! Hier gehen die Erlöse an caritative Zwecke.

Gerne hält man zum Jahresende einen Rückblick auf das Vergangene, aber auch einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr 2019.

Obwohl viele Maßnahmen 2018 umgesetzt oder in die Realisierung gebracht werden konnten, sind wir glücklicherweise aus finanzieller Sicht wieder flexibler und erneut gut handlungsfähig.

Die Bauarbeiten an der Erweiterung des Kindergartens St. Stephan in Surheim laufen aus terminlicher Sicht im vorgesehenen Kosten- und Zeitrahmen. Die Arbeiter der Bau- und Fachfirmen leisten eine sehr gute qualifizierte Ausführung aller Arbeiten. Die Fertigstellung ist für Mai/Juni 2019 vorgesehen. Obwohl eine Baustelle für Kinder doch von allergrößtem Interesse ist, sind vor allem die Kindergarten-Mitarbeiterinnen mit der Leiterin Inge Greisberger froh darüber, wenn die Arbeiten abgeschlossen und die Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Erfreulicher Weise gibt es auch in Saaldorf wieder geburtenreiche Jahrgänge, so dass auch am Kindergarten St. Martin Saaldorf voraussichtlich ein Erweiterungsanbau erforderlich werden wird. Ob und wenn ja wann, entscheidet der Gemeinderat 2019. Am Schulgebäude in Saaldorf können die Bauarbeiten für den behindertengerechten und barrierefreien Umbau mit Errichtung eines Aufzuges sowie die Sanierung der WC-Anlagen zum Jahresende abgeschlossen werden. Die Bauarbeiter und gemeindlichen Reinigungskräfte haben ein großes Lob verdient, da alle Bauarbeiten im laufenden Schulbetrieb auszuführen waren. Auch hier konnte der vorgesehene Kostenrahmen eingehalten werden.

Die im Herbst 2018 begonnenen Erschließungsarbeiten an der Verlängerung der Schwellstraße (Baugebiet Saaldorf-Nord) werden ebenso zum Ende dieses Jahres - bis auf kleinere Restarbeiten - abgeschlossen werden. An die Anwohner vielen Dank für Ihr Entgegenkommen und Verständnis während der Bauarbeiten!

Die Bearbeitung unserer Bebauungspläne 'Laufener Straße', 'Saaldorf-Altldorf', Helfau IV und Surheim-Südost 2, aber auch Maßnahmen in anderen Ortsteilen haben weiter Priorität und binden ein hohes Arbeitspensum in der Gemeindeverwaltung, vor allem im Bauamt bei Bauamtsleiter Toni Eder. Auch infrastrukturelle Maßnahmen wie die Nordumfahrung Neusillersdorf mit Verlängerung des Geh- und Radweges Richtung Schign - Gemeindegrenze, Maßnahmen am Absdorfer See und das kostenintensive „Abwasserthema“ beschäftigen uns auch in kommender Zeit.

In der Umsetzung ist derzeit auch der lang ersehnte Breitbandausbau im Gemeindegebiet. Hier kam und kommt es in den Ortsteilen und an den Gemeindestraßen zu vielerlei Beeinträchtigungen. Aller Voraussicht nach werden die Arbeiten spätestens zum Herbst 2019 vollständig im Gemeindegebiet abgeschlossen sein und die versprochenen Bandbreiten zur Verfügung stehen.

Auch in unsere gemeindlichen Freiwilligen Feuerwehren Surheim und Saaldorf konnten wir in diesem Jahr kräftig investieren. Vor kurzem wurden die 130 aktiv Feuerwehrdienstleistenden mit neuen, nunmehr gut sichtbaren roten Schutanzügen ausgestattet. Gleichzeitig wurde der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) der FFW Saaldorf in den Dienst gestellt.

Gespräche mit Fachplanern und Architekten werden ebenso fortgesetzt, damit die Vorplanungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Bauhof weitergeführt werden können. Wann in etwa mit der baulichen Umsetzung begonnen werden kann, kann derzeit noch nicht bestimmt werden.

Für und mit unseren gemeindlichen Handwerks-, Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben sowie mit unserer Landwirtschaft wollen wir am Sonntag, den 07. April 2019, den ‚3. Gewerbesonntag 2019‘ im Gewerbegebiet ‚Helfau‘ veranstalten. Merken Sie sich diesen Termin in ihrem Terminkalender vor! Ich darf Sie im Namen der Gemeinde und der Gewerbegemeinschaft bereits heute sehr herzlich einladen.

In personeller Hinsicht bin ich sehr froh, dass zum 01.01.2019 Sabrina Schneider, wie bereits angekündigt, das Bürgermeister- und Geschäftsleitervorzimmer übernehmen wird. Unser Azubi Dennis Waldinger konnte in den vergangenen Monaten die vielschichtigen Vorzimmerarbeiten und Organisationen übernehmen und bestens meistern.

Interessant und spannend bleibt es auch in Zukunft, weil die zeitintensiven Aufgaben und Herausforderungen für mich und uns im Rathaus nicht weniger werden. Fast 5 Jahre als Ihr Bürgermeister macht es weiterhin Spaß und Freude für Sie und die Gemeinde tätig zu sein. Den stark gestiegenen Anforderungen als ‚Dienstleister Gemeinde‘ nachzukommen, die vielschichtigen Probleme zu bewältigen, aber auch den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden, ist nicht immer ganz leicht.

Damit wir - alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Gemeinderat - die vielen Aufgaben für Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, gut und zufriedenstellend erledigen und in die Umsetzung bringen können, sind zum einen die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde von nicht unerheblicher Bedeutung. Zum anderen ist es wichtig, dass ein gutes Gesprächsklima und Zusammenhalt untereinander vorherrscht, damit die gesteckten Ziele und Aufgaben gut weiterverfolgt werden können.

Ihnen allen wünsche ich einen guten Zusammenhalt, alles Gute, frohe Festtage und einen schönen Jahreswechsel.

Für das Jahr 2019 viel Glück, Freude, Gesundheit und ‚Gottes Segen‘!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen

Ik



Gebietspreisschnalzen 2019

Das Preisschnalzen 2019 der Gemeinde Saaldorf-Surheim und der Stadt Freilassing findet am Sonntag, den 03. Februar 2019 in Steinbrünning statt. Beginn ist um 13:30 Uhr auf der Schnalzerwiese hinter dem Gasthaus Steinbrünning. Es werden wieder zahlreiche Jugend- und allgemeine Passen erwartet. Für das leibliche Wohl an der Schnalzerwiese wird

bestens gesorgt. Im Anschluss um 18.00 Uhr findet die Preisverteilung in der Mehrzweckhalle Saaldorf statt. Dort umrahmt die Musikkapelle Steinbrünning die Veranstaltung musikalisch. Die ausrichtende Pass Steinbrünning II lädt alle Schnalzer und die gesamte Bevölkerung von Nah und Fern hierzu herzlich ein.



Bild von links:
Festleiter und Kapellmeister Florian Hauser, Schriftführer Markus Hauser und Passführer Tobias Hauser

Sitzungstermine / Bürgerversammlung 2019

Sitzungen des Bau- und Umweltausschuss:
Beginn jeweils um 16.00 Uhr

15. Jan
12. Feb
19. März
09. Apr
07. Mai
04. Juni
09. Juli
06. Aug
17. Sep
08. Okt
12. Nov
10. Dez

Sitzungen des Gemeinderates:
Beginn jeweils um 18.30 Uhr

17. Jan
14. Feb
20. März (Mi.)
11. Apr (Haushaltssitzung)
09. Mai
06. Juni
11. Juli

19. Sep
10. Okt
14. Nov
13. Dez

Bürgerversammlung für die gesamte Gemeinde Saaldorf-Surheim

Donnerstag, den 24. Oktober,
19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Saaldorf

Die Seniorenbürgerversammlungen 2019 für Saaldorf und Surheim werden gesondert mitgeteilt.

Gemeindeverwaltung Gemeinde Saaldorf-Surheim

Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim

Telefon: +49(0)8654/6307-0
Telefax: +49(0)8654/6307-20
gemeinde@saaldorf-surheim.de
www.saaldorf-surheim.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr
sowie nachmittags
Montag:
13.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:
13.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Grünabfälle)

| | APRIL bis SEPTEMBER | MÄRZ OKTOBER NOVEMBER | DEZEMBER bis FEBRUAR |
|----------|---------------------|--------------------------|----------------------|
| Montag | 16 – 19 Uhr | 15 – 18 Uhr | geschlossen |
| Mittwoch | 16 – 19 Uhr | 15 – 18 Uhr | geschlossen |
| Samstag | 9 – 12 Uhr | 9 – 12 Uhr | 9 – 12 Uhr |

Inhalt:

| | |
|--|----------|
| Vorwort | S. 2 |
|  Aus der Gemeinde | S. 3–7 |
|  Wirtschaft | S. 8–11 |
|  Vereine | S. 11 |
|  Familie & Soziales | S. 12–13 |
|  Service & Info | S. 14–19 |
| Impressum | S. 20 |

... besuchen Sie uns
auch im Internet unter:
www.saaldorf-surheim.de



Gemeinde-Nachrichten

Die Entstehung des Gemeinde-Kalenders 2019

Wir leben nun schon fast ein halbes Jahrhundert in der Gemeinde Saaldorf-Surheim. Kennen viele Menschen, deren Gewohnheiten und Hobbys etc... Doch als wir in den vergangenen Monaten, die Fotos für den Gmoa-Kalender 2019 machen durften, hatten wir sehr viele „besondere“ Begegnungen mit unseren Gemeindegürgern. Sei es, dass sie ausgefallene Hobbys, kleine Geheimnisse und schöne Sammlungen haben oder auch Talente, die bis dahin eher verborgen blieben. Wir hatten viele schöne Gespräche mit unseren „Models“ und deren Familienangehörigen und so wurden aus einem kurzen Fototermin schon mal ein paar Stunden bzw. ein halber Tag. Ab und zu kam man „vom Hundertsten ins Tausendste“. Wir erfuhren viele interessante Geschichten rund um die Gemeinde, die Menschen und darüber hinaus. Dies war eine Zeit, die wir nicht missen wollen...

Januar:

Unsere Maria Hafner kennt (fast) jeder Gemeindegürger und darüber hinaus. Sie war viele Jahre in unserem Rathaus tätig. Sie weiß alles rund um die „Gmoa“. Maria hält die Vergangenheit zusammen und gibt ihr Wissen an Interessierte gerne weiter. Im Gemeindearchiv ist so viel Interessantes zu durchstöbern, einfach faszinierend. Aus unserer Sicht ist das in der heutigen Zeit besonders wichtig.

Februar:

Natürlich gibt es in unserer Gemeinde auch Persönlichkeiten, die nicht so in der Öffentlichkeit stehen. Das ist u. a. auch Herr Dr. Karl L. Sturhahn aus Surheim. Die Leidenschaft dieses Herrn ist das Klavierspiel. Auch wir durften bei einigen Stücken, an seinem Klavierspiel teilhaben. Er spielt schon seit seiner frühesten Kindheit Klavier. Seinen großen Flügel hat er als Kind damals von seinen Vater geschenkt bekommen.

März:

Bei Frau Bauditz trauten wir unseren Augen nicht. Puppen über Puppen, egal wohin man schaute, überall Puppen. Das ganze Haus, liebevoll dekoriert, mit Puppen und allem was dazu gehört. Wie viele es exakt sind? Dass weiß die Puppenmutter nicht genau, tausende gewiss. Neben unzähligen Puppenwägen, Puppenhäusern, Kaufläden uvm. hatte sie auch über tausend Barbie-Puppen. Diese große Sammlung verschenkte sie kürzlich an die Stadt Traunstein. Außerdem macht sie wunderschöne Klosterarbeiten. Viele

sehr aufwändig gearbeitet, mit feinstem Golddraht, filigrane Fatschenkinder uvm.

April:

Beim „Hofmoasda“ Hans staunten wir nicht schlecht, als er uns seine vielen Autos zeigte. Und überall gab es eine spannende Geschichte dazu, von der Entstehung der Autos, den Rennen usw... Ein paar der Rennautos wurden aus der Garage geholt und eine kleine Spritztour gemacht. Sowas erlebt man nicht alle Tage. Ein wirklich unvergessliches Erlebnis. Intensive Gespräche ließen die Stunden wie im Flug vergehen.

Mai:

Da „Sena-Steff“ aus Reit ist wohl fast jedem bekannt. Entweder als Musiker, Hochzeitslader oder auch in seinem früheren Beruf als Postbote, verbreitet er im Allgemeinen gute Laune. Man trifft ihn immer und überall an und er hat meist einen witzigen Spruch oder eine unglaubliche Geschichte auf Lager. Viele Jugendliche aus nah und fern, hatten unter seiner Anleitung tanzen gelernt. Denn er war über Jahre einer „der“ Surheimer-Tanzlehrer überhaupt.

Juni:

Die Haasmühlnerin, wie sie liebevoll genannt wird, die Lisa, man sieht sie immer in Bewegung. Ob ausgrasen, Blumen abzupfen, irgendwas arbeitet und werkelt sie immer. Sie hat ein wahres Händchen mit einem grünen Daumen für Blumen. Die Knollen ihrer gelben Begonien sind an die 50 Jahre alt und blühen jedes Jahr erneut und wunderschön.

Juli:

Auch Peter Auer sen. schaut fesch aus. Den ehemaligen Musikmeister der Musikkapelle Steinbrünning durften wir in seiner schönen Tracht fotografieren. Er ist noch sehr aktiv mit seiner Frau unterwegs. Bereits 1950 übernahm er noch in ganz jungen Jahren die Leitung der Musikkapelle Steinbrünning. Er führte die Kapelle 50 Jahre, also ein halbes Jahrhundert. Peter Auer absolvierte im Mozarteum in Salzburg mehrere Semester auf der Trompete und auf der Klarinette und ließ sich zum Dirigenten ausbilden. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Kapelle schnell zu einer der beliebtesten Blaskapellen in der Umgebung.

August:

Auch beim Weibhauser Hias in Surheim, gab es sehr viel zu bewundern. Es war fast wie im Museum, seine liebevoll zu-

sammengestellte Sammlung aus allem, vom schönen Geschirr bis zum antiken Ofen. Alles, in seinem alten Bauernhaus, kann sich sehen lassen. Es ist komplett eingerichtet, gedeckt und ausgeschmückt. Außerdem war er viele Jahre leidenschaftlicher Schnalzer.

September:

Der „Uhrmacha Sepp“ aus Surheim, ist nun seit fast 30 Jahren in Rente. Er war „der Bauhof“, immer und überall im Unimog unterwegs und damals für alles zuständig, was so anfiel.

Oktober:

Vom Kanz Toni bekamen wir gezeigt wie man Schraggn baut. Für den ehemaligen Zimmerer ein leichtes, denn er hat sich dafür unzählige Schablonen und Vorrichtungen gebaut. Auch seine Radi-Schneid-Maschine kam zum Einsatz und einen Teller mit hauchdünn geschnittenen Radi bekamen wir gleich mit nach Hause.

November:

Der „Eggl-Maridi“ durften wir in der Abstdorfer Kirche beim Läuten der Kirchenglocken zuschauen. Dies macht die Mesnerin 2x täglich bereits seit mehreren Jahrzehnten und spricht immer ein leises Gebet dazu.

Dezember:

Der Glück Franz und die Kirchenorgel, zwei die zusammen gehören. Wenn man beim Orgelspiel dabei ist, hört und sieht man seine große Leidenschaft für die Musik.

Und so fügte sich ein Foto zum anderen. Aus hunderten Aufnahmen wählten wir die ausdrucksstärksten Portraits aus und ergänzten diese mit einer kurzen Beschreibung der jeweiligen Person. So stellten wir den Kalender dann vor einigen Wochen endgültig fertig. Und eins ist sicher, all diese besonderen Menschen in unserer Gemeinde, haben eine wirkliche Leidenschaft für „Ihre Sache“, die sie leben und die man spürt. Wir hoffen, dass dieser Kalender mit den „Besonderen Menschen“ viele Gemeindegürger übers Jahr 2019 begleitet und sie viel Freude damit haben.

Wer nun neugierig geworden ist, ein Tipp: Den Kalender kann man in der Gemeinde Saaldorf-Surheim für einen Unkostenbeitrag von € 3,50 bekommen (solange Vorrat reicht).

Renate & Wolfgang Simon



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde investiert in die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren

Nicht mehr in blauen, sondern neuerdings im rot-gelben Schutzanzug sind die 130 freiwillig Feuerwehrdienstleistenden aus unserer Gemeinde erkennbar!

Kürzlich konnte an beide Wehren die neue Feuerweherschutzbekleidung ausgeliefert werden. Bei dieser Übergabe und Einkleidung wurde in einem Gruppenbild die aktive Frau- und Mannschaft festgehalten. Die bisherigen Schutzanzüge, welche bereits mehr als 20 Jahre im Einsatz waren, konnten nun durch bedarfsangepasste Schutzanzüge ersetzt werden. Viel Zeit und Recherche war die vergangenen rd. 1 ½ Jahre nötig, um verschiedene Her-

stellertypen zu testen und abzuwägen, welche Schutzausrüstung den Anforderungen unserer Freiwilligen Feuerwehr entspricht. Die 1. Kommandanten Mathias Nutz (Saaldorf) und Harald Langwieder (Surheim) sowie deren Stellvertreter Michael Wallner (Saaldorf) und Peter Weisl (Surheim) aber auch alle Feuerwehrdienstleistenden sind mit der Neuanschaffung sichtlich zufrieden. Der Kostenanteil der Gemeinde für die Neubeschaffung beläuft sich auf 130.000,-€. Eine wahrlich gute und nachhaltige Investition, zum Schutz unserer freiwilligen Kräfte!



v.l. stv. Kdt. Peter Weisl, Kdt. Harald Langwieder, 1. Bgm. Bernhard Kern und ZF Stefan Hinterreiter jun



Freiwillige Feuerwehr Saaldorf



Freiwillige Feuerwehr Surheim



Gemeinde-Nachrichten

Bauanträge rechtzeitig einreichen

Das Bauamt der Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass Anträge zu Bauangelegenheiten mindestens zwei Wochen vor den jeweiligen Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses eingereicht werden

müssen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist verzögert sich unnötig die Bearbeitung der Anträge, da diese dann erst im darauffolgenden Monat behandelt werden können. Die Vorlaufzeit ist erforderlich,

um die Anträge anständig vorbereiten zu können und um die gesetzlich vorgegebenen Fristen für die Sitzungsladung einhalten zu können. Die Bauverwaltung bittet hierfür um Verständnis.

Gemeinde-Nachrichten

Baugrundstücke im „Einheimischenmodell“

Wie bereits bekannt, wurden erneut in der Septembersitzung 2018 des Gemeinderates 4 Baugrundstücke im „Einheimischenmodell“ vergeben. Drei Bauparzellen im Baugebiet „Saaldorf Nordost“ und eine Bauparzelle im Baugebiet „Spitzauer-Wiese“. Für das kommende Jahr werden wieder 4 Baugrundstücke in der Septembersitzung des Gemeinderates

vergeben. Die vollständigen Antragsunterlagen samt allen Nachweisen müssen bis spätestens 31. August 2019 bei der Gemeinde eingereicht werden um berücksichtigt werden zu können. Einzelheiten zu den Antragsformularen, Kriterien, Vermögensblättern und dem detaillierten Punktesystem können auf der gemeindlichen Homepage unter [www.](http://www.saaldorf-surheim.de)

saaldorf-surheim.de entnommen werden. Selbstverständlich steht auch die Gemeindeverwaltung für Auskünfte oder Fragen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierbei an Frau Kogoj unter der Tel. 08654/6307-25 oder per Mail an claudia.kogoj@saaldorf-surheim.de.

Gemeinde-Nachrichten

Wintersicherung der Gehwege

Grundstücksbesitzer und Hausbesitzer sind verpflichtet, die Gehwege (Gehsteige) an Werktagen von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten abstumpfenden Stoffen – nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln – ausreichen zu bestreuen. Diese Sicherungsmaßnahmen können mehrmals

am Tage erforderlich sein. An Straßen ohne Gehsteige ist ein 1 Meter breiter Streifen an der Grundstücksgrenze für den Fußgängerverkehr zu sichern. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhal-

ten. Die Sicherungspflicht für Gehwege gilt auch für einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Bäume und Sträucher sind so weit zurückzuschneiden, das auch bei nassem Schnee keine Äste oder Sträucher in die Fahrbahn oder in den Gehweg hängen.

Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde weiterhin in der Erlebnisregion Rupertiwinkel und der BGLT

Trotz der Position als Schlusslicht unter den Tourismusgemeinden im Berchtesgadener Land, bleibt die Gemeinde Saaldorf-Surheim über die „Erlebnisregion Rupertiwinkel“ Mitglied in der Berchtesgadener Land Tourismus (BGLT) und trägt die Neuausrichtung mit. Der Gemeinderat fasste in seiner jüngsten Sitzung die sieben notwendigen formalen Beschlüsse.

Klasse statt Masse, Qualität und höhere Wertschöpfung. Das sind Botschaften, die der neue BGLT-Geschäftsführer Peter

Nagel bei seinem Vortrag im Gemeinderat betonte. Er stellte Aktivitäten und Voraussetzungen bei der BGLT vor. Sie sei Dienstleister und Servicepartner. „Jeder kann anrufen und um Rat fragen“, so Nagel. „Wir wollen uns in Richtung Qualität weiterentwickeln“. Zu vermarkten sind zwei Produkte: Berchtesgaden mit dem Rupertiwinkel.

Einer der Vorteile der Mitgliedschaft sind die gemeinsamen Prospekte und auch die ermäßigten Eintrittskarten (Rupertus-

therme, Predigtstuhl, Königssee). Davon profitiert auch die Bevölkerung. Prospekte und die ermäßigten Karten erhalten Sie im Rathaus.

Falls Sie eine freie Wohnung haben und Sie vielleicht überlegen, mal etwas Anderes zu machen, dann wäre doch eine Ferienwohnung genau das Richtige! Nähere Auskünfte bekommen Sie in der Tourist-Info im Rathaus, 1. Stock bei Frau Mittermaier, Tel. 08654/6307-27 oder per Mail tourismus@saaldorf-surheim.de.





Gemeinde-Nachrichten

Besuch aus unserer ungarischen Partnergemeinde Kővágóórs war vom 19.-21. Oktober 2018 in Saaldorf Surheim

Im Jahr 2000 hat die Gemeinde der rund 500 Kilometer entfernt liegenden Gemeinde nahe des Plattensees ein ausgemustertes Tanklöschfahrzeug zur Verfügung gestellt. Zwischen den Feuerwehren ist eine freundschaftliche Verbindung entstanden, die unter dem damaligen Kommandanten Schorsch Wallner maßgeblich gepflegt wurde.

Im Jahr 2002 haben die Feuerwehren Kővágóórs und Saaldorf einen Freundschaftsvertrag geschlossen, im Jahr 2007 ist die offizielle Partnerschaft zwischen der

politischen Gemeinde besiegelt worden. Im Lauf der Jahre sind viele Besuche und Gegenbesuche erfolgt.

Für dieses Wochenende wurde für den dreitägigen Besuch in Saaldorf wurde mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde ein Programm zusammengestellt. Unter anderem wurde das Schulhaus in Saaldorf besichtigt, das neue Feuerwehrhaus in Laufen, der Stille-Nacht-Bezirk Oberndorf sowie der Königssee. Morgens gab es ein gemeinsames Frühstück im

Feuerwehrhaus, das von vielen fleißigen Helfern zubereitet wurde. Der Obst- und Gartenbauverein Saaldorf hatte in der Mehrzweckhalle für den Festabend wunderschön dekoriert und Direktvermarkter aus Kővágóórs haben regionale Produkte präsentiert. Ein großer Dank ergeht auch an die Musikkapelle Steinbrünning und an die Saaldorfer Tanzlmsi, sowie der Kinder- und Jugendgruppen beider Trachtenvereine Saalachtaler und D'Rupertiwinkler Freilassing, die mit Ihrer Unterstützung zum gelungenen Abend beitrugen.



Schulhausführung mit Rektor Hans Goldschalt



Besichtigung des neuen FW-Hauses in Laufen



Stille-Nacht-Bezirk-Oberndorf; Führung mit Prof. Josef Standl



Die ungarische Abordnung hat typisch ungarische Spezialitäten zubereitet (Gulasch und Langos)



Gemeinsamer Ausflug an den Königssee, St. Bartholomä



ungarischer Folkloretanz mit den Gästen aus Saaldorf-Surheim und Kővágóórs



Ehrgäste am Festabend in der Mehrzweckhalle



Saaldorfer Tanzlmsi umrahmte den Abend mit flotten Stücken



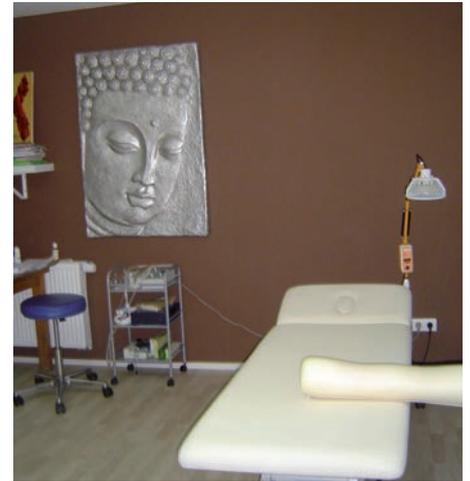
Wirtschaft und Gewerbe

Naturheilzentrum an der Sur

Das „Naturheilzentrum an der Sur“ wurde im Oktober 2016 durch den Zusammenschluss von drei Heilpraktikern gegründet. Mit deren unterschiedlichen sowie vielfältigen Behandlungsausrichtungen entstand so ein Ort, der Patienten ein breites Spektrum von Therapiemöglichkeiten anbietet. In der heutigen Zeit fühlen sich viele Menschen weder richtig krank, noch richtig gesund. Sie spüren, dass sie aus dem

Gleichgewicht geraten sind. Der Körper funktioniert nicht mehr einwandfrei und kaum einer weiß warum. Aus naturheilkundlicher Sicht liegt die Ursache vieler Erkrankungen oder Beschwerden in der gestörten Funktion und Kommunikation der Organsysteme. Es liegt ein Ungleichgewicht auf körperlicher, emotionaler, energetischer oder Stoffwechsel-Ebene vor.

Mit Hilfe unserer ganzheitlichen Therapieansätze unterstützen wir die Regenerationsfähigkeit des Körpers um den gewünschten Genesungsprozess zu fördern. Dafür stellt jeder von uns verschiedene Behandlungsmethoden für Sie bereit. Diese unterschiedlichen Ansätze haben das



gleiche Ziel: Die Förderung der Gesundheit unserer Patienten.

Im Einzelnen sind wir:



Erna Grunwaldt

Mittlerweile ist es schon fast 10 Jahre her, dass ich nach erfolgreich absolvierter Prüfung die Zulassung erhalten habe, als

Heilpraktikerin tätig sein zu dürfen. Mein Hauptinteresse bei den vielfältigen Therapiemethoden galt hierbei der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und der Akupunktur. In einer speziellen 4-semesterigen Ausbildung mit anschließender 4-wöchiger Studienreise an die Universitätsklinik Chengdu in China, wo ich mit vielen Ärzten und Professoren zusammenarbeiten durfte und Teile von deren Erfahrungen vermittelt bekam, eignete ich mir in der TCM und der Akupunktur umfangreiche Kenntnisse an und legte auch hier mit Erfolg die Abschlussprüfungen ab. Um mein Wissen zu erweitern, zu vertiefen und immer wieder zu erneuern mache ich jährlich mehrere Fortbildungen.

Der Schwerpunkt meiner Behandlungsmethoden liegt, wie Sie unschwer vermuten werden, in der traditionellen chinesischen Medizin mit Schröpfen, Moxen (hier wird Beifuß an speziellen Akupunkturpunkten abgebrannt), Tuina (eine chinesische Mas-

sagetechnik), Guasha (Schaben auf bestimmten Leitbahnen) und Akupunktur. Um für den Patienten den bestmöglichen Erfolg zu erzielen, greife ich neben der TCM auch gerne auf ein breites Spektrum der allgemeinen Naturheilkunde, wie: Eigenbluttherapie, Infusionen, Neuraltherapie, Fußreflexzonen-Therapie, Ohrakupunktur, hierbei auch als spezielle Behandlung bei Schmerzen im Bewegungsapparat, Kräuterheilkunde und einiges mehr, zurück.

Ich sehe meinen Erfolg in der Kombination verschiedener Behandlungsmethoden.

Sie erreichen mich telefonisch unter: 08654/5896553 oder 0176/82455498 oder per email:

kontakt@naturheilpraxis-grunwaldt.de

Weitere Informationen über mich und meine Behandlungsmethoden finden Sie auf meiner Homepage:

www.naturheilpraxis-grunwaldt.de



Katja Woitzik, MSc. D.O. – Osteopathin / Heilpraktikerin

Nach meiner Ausbildung zur Physiotherapeutin führte mich mein beruflicher Weg zur Heilpraktikerin. Dem schloss sich eine Osteopathie-Ausbildung in Wien an und ein Universitätslehrgang an der Donau-Universität-Krems mit dem Master-Abschluss in

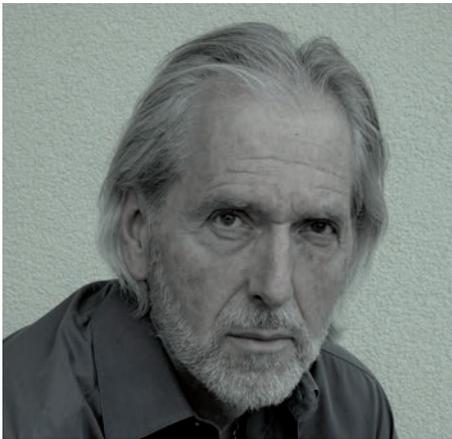
Osteopathie. Während meiner über 20-jährigen Praxistätigkeit erweiterte ich meine Fähigkeiten mit ganzheitlicher Labordiagnostik, in den Bereichen der Ernährung und des Stoffwechsels, der Physioenergie, der Manuellen Therapie und in Autonome Osteopathische Repositionstechniken (AORT). Seit 2010 praktiziere ich zusätzlich in Mondsee (Österreich).

Unser Körper ist eine Einheit aus verschiedensten Strukturen (Knochen, Muskeln, Faszien, Gefäßen, Nerven etc.), Flüssigkeiten (Blut, Lymphe) und Organen und nicht zuletzt eine Vernetzung von Stoffwechselprozessen. Alles zusammen bildet die Einheit, die unser körperliches und seelisches Wohlbefinden beeinflusst. Folglich gibt es unterschiedliche Therapieansätze. Neben Vital- und Stoffwechselanalysen, Ernährungsumstellungen sowie Laboruntersuchungen setze ich den Schwerpunkt in meiner Praxis auf die Osteopathie. Die osteopathische Behandlung beinhaltet eine ausführliche Anamnese und die manuelle Untersuchung. In Hinblick auf den Bewegungsapparat werden eine Stabilisierung und Optimierung der Mobilität angestrebt.

Darüber hinaus sind die Funktionen der inneren Organe (z.B. Magen-Darmtrakt, Blase), sowie deren Versorgung (über Blutgefäße, Nerven) und die Organ-Verschieblichkeiten ein wichtiger Bestandteil. Für eine ganzheitliche Behandlung ist das Einbeziehen aller Körperbereiche die Basis. Ziel ist es, die teils „versteckten“ Ursachen der Symptome aufzuspüren. Dabei kommen individuell abgestimmte Techniken zum Einsatz. Die Linderung der symptomatischen Beschwerden und die Selbstregulierung des Körpers wird begünstigt. Menschen vom Säugling, Kleinkind bis hin zum hohen Erwachsenenalter können Osteopathie in Anspruch nehmen. Einige gesetzliche Krankenkassen bezuschussen anteilig die Behandlungskosten. Privatversicherungen übernehmen die Kosten je nach Tarif teils oder vollständig.

Mehr Informationen zu den einzelnen Therapiemöglichkeiten erhalten Sie auf meiner Homepage www.im1klang.de.

Gern können Sie mich auch telefonisch unter +49 (0) 151 140 123 88 bzw. +43 (0) 699 190 867 69 oder per Mail kw@im1klang.de kontaktieren.



Dipl. paed. Wolfgang Buchstätter

Die Naturheilkunde hat immer schon mein Leben begleitet. Deshalb war die Entscheidung Heilpraktiker zu werden ein logischer Schritt. 2009 legte ich die Amtsarztprüfung in Landshut ab.

Nach langjährigem Schaffen in Freilassing verlegte ich meinen Wirkungskreis nach Surheim.

Zunächst war es mir ein Bedürfnis durch mein Studium der pädagogischen Psychologie die Hintergründe von Krankheiten zu erkunden (Psychosomatik nach Dr. Banis), was heute noch ein wichtiges Standbein meiner Tätigkeit darstellt. Ein offenes Ohr, Führung und Beistand begleiten dabei die Behandlung.

Aber nach einer fundierten Diagnose muss eine erfolgreiche Therapie folgen.

Dabei habe ich mich auf die Traditionen der europäischen Medizin spezialisiert, die sich seit vielen Jahrhunderten bewährt hat.

Fortbildung ist eine Selbstverständlichkeit! Dabei war ich immer bedacht, nur von den Besten zu lernen.

Dazu gehören neben der Kräuterheilkunde und Homöopathie, die besonders wirksame Spagyrik, einer nach den Traditionen des Paracelsus ausgerichteten Therapieform.

Im Laufe der Zeit habe ich schöne Erfahrungen mit Hilfe der Klostermedizin machen dürfen, die ich bei Professor Dr. Mayer

(Universität Würzburg), in einer zweijährigen Ausbildung studierte und erfolgreich mit einer praktischen und theoretischen Prüfung abschloss.

Selbstverständlich nutze ich auch die Errungenschaften moderner Techniken. Laboranalysen stellen Diagnosen auf wissenschaftliche Beine und zeigen den erfolgreichen Verlauf der Genesung.

Hilfesuchende erhalten von mir eine individuelle, maßgeschneiderte Therapie nach den Regeln der Naturheilkunde, um wieder in ein lebenswertes Umfeld zurückzufinden und um glücklich und zufrieden weiterleben zu können.

Das Heil des Menschen ist für mich oberstes Gebot!

Kontakt: 0043 664 2120 877

Mail: praxis-buchstaetter@gmx.de
www.naturheilpraxis-buchstaetter.de

Gemeinsam sind wir das Naturheilzentrum an der Sur, Sägewerkstrasse 16, 83416 Saaldorf-Surheim

Ergänzend zu den geschilderten Behandlungen bieten wir Interessierten durch unsere Quartals-Workshops Einblick in Teilbereiche der Naturheilkunde. Hier werden saisonal aktuell Möglichkeiten aufgezeigt mit heimischen Kräutern gesund durchs Jahr zu kommen. So stellen wir diverse Kräuter vor und demonstrieren Möglichkeiten ihrer Anwendung. Dazu fertigen wir mit den Teilnehmern der Workshops Tinkturen, Salben etc.



Wirtschaft und Gewerbe

Frisör Evelyn: Seit über 30 Jahren Kompetenz und Wohlfühlservice in Surheim



Das kompetente Team von „Frisör Evelyn“ (von links): Monika Stehböck, Bettina Hafner, Inhaberin Evelyn de Marco-Maier, Alexandra Gröbner, Gerti Kirchhofer und Nathalie Kroijer.

Ist es nicht wunderbar, sich manchmal ein wenig verwöhnen zu lassen? Zum Beispiel beim Friseur. Als Kunde vor dem Spiegel zu sitzen und sich von einer fachkundigen und freundlichen Person beraten zu lassen, zu plaudern, eine Tasse Kaffee oder Tee zu genießen, sich zurückzulehnen und den geübten Händen der Friseurin zu überlassen. Kopfmassage gefällig? Einfach die Augen schließen und genießen. Eine der ersten Adressen für genau diese wohlige Auszeit ist für Damen, Herren und Kinder seit über 30 Jahren der „Frisör Evelyn“ in der Schulstraße 9 in Surheim. Inhaberin und Friseurmeisterin Evelyn de Marco-Maier ist bekannt für ihre Professionalität und legt Wert auf eine familiäre und persönliche Atmosphäre.

Ein Frisuresuch ist mehr, als sich nur einen neuen Haarschnitt zu holen. Techniken, Fertigkeiten und Fachkompetenz sind die Grundlagen für Professionalität. „Frisör Evelyn“ bietet aber noch mehr. Wohlfühlservice und eine entspannte Atmosphäre gehören im Salon dazu. Das zum Teil langjährige Team ist von neuen Kolleginnen wieder komplettiert und die Kunden schätzen die gute Stimmung, davon ist Evelyn de Marco-Maier überzeugt.

Bei „Frisör Evelyn“ werden dem Kunden alle Friseurdienstleistungen angeboten. Schnitt, Farbe, Dauerwelle, Make Up, Stilberatung, Augenbrauenkorrektur, Wimpern färben – alles was das Herz begehrt. Typgerechte und individuelle Beratung sowie die fachliche Ausführung sind die Basis. Dazu ist auch die Kenntnis der aktuellen Haarmode von Nöten. „Fachkompetenz ist wichtig“, erklärt Evelyn de Marco-Maier. Sie findet es immer wieder spannend, welche neuen Nuancen, Facetten, Techniken und Schnitte gerade modern sind.

Da sie weiß, dass das Anspruchsdenken der Kunden seit jeher hoch ist, betont sie deshalb: „Weiterbildung ist ein Muss, anders kannst du heutzutage nicht mehr konkurrieren.“

„Frisör Evelyn“ arbeitet mit den hochwertigen Produkten der Firmen Wella und Alcina. Umweltschutz sind der Inhaberin ein wichtiges Thema, weshalb sie schon immer umweltfreundliche und ressourcensparende Produkte verwendet, wie Haarspray ohne Treibgas und Nachfüllprodukte. Das Unternehmen ist mit der Plakette des Umwelpakts Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ausgezeichnet.

Evelyn de Marco-Maier ist Friseurmeisterin und Unternehmerin mit ganzer Leidenschaft. So baute sie mit Unterstützung ihres Mannes die ehemalige Wohnung in den jetzigen Salon um und eröffnete ihn am 1. Oktober 1987. Damit machte sie 2017 bereits die 30 Jahre voll und steht heute wie zu Beginn unermüdlich und voller Tatendrang und Engagement in ihrem Geschäft. Zur Seite hat sie ein engagier-

tes und kompetentes Team.

Die Unternehmerin ist seit 1987 Mitglied der Friseurinnung Traunstein-Berchtesgadener Land. Von Anfang an engagierte sie sich auf verschiedenen ehrenamtlichen Positionen, zum Beispiel als Kosmetikbeauftragte oder stellvertretende Innungs-Obermeisterin. Inzwischen steht sie der Innung schon seit fast 10 Jahre als Obermeisterin vor. Sie ist bekannt für ihren großen Einsatz um den Friseurnachwuchs und das Friseurhandwerk. Dafür erhielt sie vergangenes Jahr die goldene Ehrennadel des Landesinnungsverbandes des bayerischen Friseurhandwerks.

„Mir liegt der Beruf sehr am Herzen, deshalb möchte ich dazu beitragen, dass der Friseurberuf für die Jugend attraktiver wird“, sagt sie dazu in ihrer bescheidenen Art. Seit 1989 unterrichtet die Gausburgerin an der Berufsschule Freilassing als nebenberufliche Fachlehrkraft Auszubildende des Friseurhandwerks und bildet in ihrem Salon Lehrlinge zu Fachkräften aus. Evelyn de Marco-Maier ist gewählte Kammerbeauftragte für Oberbayern im Landesinnungsverband. Sie ist ganz nah dran an allen aktuellen Strömungen und Entwicklungen der Branche und vor allem an der aktuellen Mode. Darüber informiert regelmäßig der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks.

Eine gepflegte Gesamterscheinung gehört zu einem guten Lebensgefühl. Hierfür stehen Ihnen die Profis von „Frisör Evelyn“ gerne zur Seite. Für eine Terminanfrage ist der Salon in der Schulstraße 9, in Surheim unter der Telefonnummer 08654/7368 zu erreichen.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwochs und Freitags:
8 bis 18 Uhr.
Donnerstags 8 bis 20 Uhr.
Samstags 7 bis 12 Uhr.



Wirtschaft und Gewerbe

Kaises Werbetechnik & Stickerei in Surheim



Wir entwickeln für Sie passende Marketingstrategien. Wir entwerfen & designen Motive, Logos & Texte für Ihre Textilien, Fahrzeuge oder Stickereien.

In einem persönlichem Gespräch erörtern wir Ihre benötigte Werbestrategie. Wir legen Wert darauf, dass Sie sich bei uns in guten Händen fühlen. Sichtbarkeit ist ein entscheidender Faktor in der Werbung, daher sorgen wir dafür, dass Sie, Ihre Firma oder Ihre Produkte wahrgenommen werden. Natürlich besprechen wir auch den Zeitrahmen. Mit unseren hochmodernen Maschinen können wir nicht nur sehr genau arbeiten, sondern auch schnell, sodass wir vereinbarte Liefertermine stets einhalten. Natürlich kostet Werbung etwas, aber bei uns sind die Preise günstig. Die fertigen Produkte bekommen Sie von uns kostenlos und pünktlich geliefert, Sie müssen sich um nichts mehr kümmern. Gerne sticken oder drucken wir Ihre Lieblingsmotive oder -sprüche auch für Sie privat oder für Vereine. Zu unserem Druckservice gehören außerdem Flyer oder Plakate. Wir bedrucken oder besticken für Sie Textilien unterschiedlichster Art in hochwertiger Qualität. Jede Methode der Textilveredelung hat ihre Vorteile. Wenn Sie wissen möchten, welche Textilien oder welche Motive für Druck oder Stick am besten geeignet sind, beraten wir Sie gern zu den Möglichkeiten von Textildruck oder Textilstickerei. Egal ob, Teambekleidung, Schulkleidung, Gastronomietextilien, oder Corporate Fashion - individuell bedruckte oder bestickte Outfits machen Eindruck. Teilen Sie uns ihre Veredelungswünsche mit und Sie erhalten aus unserer Stickerei oder Textildruckerei Ihren Wunschartikel individuell gestaltet. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung im Bereich Besticken & Bedrucken von Textilien!

Telefonnummer: 08654-7759377

<https://kaises-werbetechnik-stickerei-in-surheim.business.site/>
Ihr Kaises Werbetechnik & Stickerei Team

Vereine

Neue CD der Musikkapelle Surheim

Vor kurzem konnte die Musikkapelle Surheim, unter der Leitung von Felix Hagenauer jun., ein besonderes Ereignis feiern. Sie hatte im Brauerei-Gasthof Schnitzelbaumer in Traunstein ihre eigene CD der Öffentlichkeit präsentieren können. Die CD zeigt das vielseitige, musikalische Schaffen der Blaskapelle. Regionale Raritäten an Komponisten verleihen der CD ihre Besonderheit.

Wenn Sie jetzt neugierig auf dieses besondere Schmankerl geworden sind oder Sie noch ein individuelles Weihnachtsgeschenk suchen, dann wäre die CD genau das Richtige.

Die CD ist ab sofort im Rathaus in Saaldorf, bei den Raiffeisenbanken in Saaldorf und Surheim sowie im Lagerhaus Saaldorf, bei Edeka Stubhann in Surheim und in der Bäckerei Unterreiner in Surheim für 17,00 Euro erhältlich.

Unsere neue CD ist da:

Hier erhältlich!
17,- €

Musikkapelle Surheim

www.musikkapelle-surheim.de



Bildung in Ihrer Nähe

www.vhs-laufen-e-v.de

...ab 01.01.2019 Zweckverband „Volkshochschule Rupertiwinkel“



Familie & Soziales

Der etwas andere Secondhandladen in Surheim

Weniger wegwerfen und gut Erhaltenes weiter verwenden- diesen Gedanken unterstützen wir!

Seit September können alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Einkommen gut erhaltene modische Kleidung für Damen, Herren und Kinder, Bett- und Tischwäsche sowie Haushaltsgegenstände zu günstigen Preisen einkaufen.

Wer den Gedanken der Nachhaltigkeit auch beim Einkaufen unterstützen möchte und seine sehr gut erhaltene Kleidung nicht in der dritten Welt auf einem Markt wissen möchte, sondern sich freut, wenn das „gute Stück“ eine neue Besitzerin findet, der ist bei Gwand&mehr richtig.

Wer nicht immer etwas neu kaufen möchte, weil gebraucht kaufen gut für die Nachhaltigkeit und mittlerweile „in“ ist, auch der oder die ist bei Gwand&mehr richtig.



Die Ehrenamtlichen nehmen ausschließlich sehr gut erhaltene saubere und modische Sachen an. Bitte keine Säcke oder Tüten vor der Eingangstür abstellen! Der Secondhandladen ist keine Entsorgungsstation ist. Bitte kommen Sie persönlich vorbei. Beschädigte, schmutzige oder deutlich gebrauchte Sachen an andere Menschen weiterverkaufen, das nimmt die Freude am Ehrenamt und es funktioniert auch nicht. Niemand kauft so etwas, auch nicht für wenig Geld. Bevor Sie etwas bei Gwand&mehr abgeben, überlegen Sie bitte, ob Sie das Kleidungsstück kaufen würden. Schöne Sachen an eine neue Besitzerin günstig zu verkaufen, das macht Spaß und macht Sinn! Gute und schöne Sachen für wenig Geld kaufen - auch!

Gwand&mehr ist ein Projekt der Gemeinde Saaldorf-Surheim zusammen mit der Caritas. Der Erlös geht in den Sozialfond der Gemeinde. Diesen können alle Bürgerinnen und Bürger in finanziellen Notlagen in Anspruch nehmen, zum Beispiel wenn die Waschmaschine, der Kühlschrank plötzlich kaputt geht und die Ersparnisse für einen Neukauf nicht ausreichen oder der VHS-Kursbesuch zu teuer ist, aber für die Seele gut wäre.

Wann ist der Secondhandladen geöffnet? Jeden Freitag von 14:00-17:30Uhr.



Das Team freut sich über alle, die mal „nur“ rein schauen, um sich über das Angebot zu informieren und natürlich macht jeder Verkauf viel Spaß, weil der Sozialfond wieder ein wenig mehr gefüllt ist. Vielleicht finden Sie sogar ein Weihnachtsgeschenk und machen damit doppelt Freude!

Gertrud Wölke

Familie & Soziales

Gebraucht-Spielzeugmarkt

1996 hatten sich einige Mütter aus Saaldorf zusammengefunden und organisierten erstmals einen Gebraucht-Spielzeugmarkt. Seither wird dieser jährlich Ende Oktober von der „Elterninitiative Saaldorf“ in der Mehrzweckhalle in Saaldorf veranstaltet.

Es werden gut erhaltene Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Kinder-Fahrzeuge und Wintersportartikel zum Verkauf angeboten.

Jährlich stehen zwischen 2200 und 2500 Artikel zum Verkauf bereit.

Vom Verkaufserlös werden 10 Prozent für gemeinnützige Zwecke einbehalten. Auf dem Bild sind einige Spenden der vergangenen Jahre aufgeführt. Dieses Jahr konnte die „Elterninitiative Saaldorf“ mit einer Spende von jeweils 500 Euro das Ambulante Kinderhospiz in München, das Kinderhospiz „Papageno“ in Salzburg, sowie eine von einem schweren Schicksalsschlag getroffene Familie im Landkreis Traunstein unterstützen.

Wir freuen uns auf Oktober 2019, wenn uns wieder viele Käufer und Verkäufer in der Mehrzweckhalle in Saaldorf besuchen kommen.

Elterninitiative Saaldorf





Familie & Soziales

Grundschule Saaldorf-Surheim

Lesepaten / gebrauchte Kinderbücher

Liebe Gemeindebürger/innen,

an unseren beiden Schulstandorten wurde vor ein paar Jahren mit viel Engagement eine Lesewerkstatt eingerichtet. In diesen „Werkstätten“ befinden sich viele Lesetexte mit Fragen zum Text und den passenden Lösungen, nach Jahrgangsstufen und nach Schwierigkeitsgrad geordnet. Um die Übungseffektivität zu erhöhen, wird eine Klasse geteilt und während die eine Hälfte in der Lesewerkstatt arbeitet, können die anderen Kinder im Computerraum mit Leseprogrammen bzw. mit der

Lehrkraft in der Kleingruppe üben. In Saaldorf wurde und wird diese Lesewerkstatt durchgängig genutzt, im Schulhaus Surheim kam der Werkstatt-Betrieb aber vor zwei Jahren ins Stocken. Nun würden wir auch die Lesewerkstatt in Surheim gerne wieder in Betrieb nehmen und haben schon eine Lehrkraft (Frau Hasenöhl) gefunden, die sich um die Organisation kümmert. Dazu benötigen wir aber noch am Lesen interessierte Helfer/innen, die Zeit und Lust haben, als „Lesepaten“ mitzuarbeiten; die Lesepaten beaufsichtigen die Kinder in der Lesewerkstatt und stehen den Kindern für Fragen zur Verfügung.

Natürlich könnten sich auch zwei Personen einen Termin teilen und z.B. wöchentlich abwechselnd wahrnehmen. In der Hoffnung, dass wir genügend Lesepaten finden und unsere Surheimer Lesewerkstatt wieder eröffnen können und mit vielen Grüßen
gez. Hans Goldschalt
Schulleiter

P.S.: Als Umweltschule setzen wir auch bei Kinderbüchern auf Nachhaltigkeit: Gebrauchte und gut erhaltene Kinderbücher finden in unseren Klassenbüchereien eine neue Aufgabe und neue Leser. Einfach anrufen oder vorbeibringen.



Lehrer der Schule Saaldorf-Surheim 2018/2019
Foto: oben v. links: Vogler Andrea, Wiktorin Michele, Müller Corinna, Garschhammer Marlis, Lerbinger Martina (Konrektorin), Schmid Ulrike, Kick-Janzik Andrea, Goldschalt Hans (Rektor), Wohlschlager Christa
unten v. links: Egert Andreas, Skiebe Hannah, Reidinger Christine, Schild Katrin, Hasenöhl Barbara, Maderegger Martina,
Foto: Schule Saaldorf-Surheim



von links oben nach rechts: Mayer Brigitte, Kreuzeder Steffi, Wallner Conny, Lausecker Katrin, Keil Norbert, Dr. Kerstin Schneider, Pischinger Evi, Wieberger Harald, Pffor Marion, Geistbeck Ilse,
von links unten nach rechts: Aufschläger Andreas, Denkmaier Melanie.

Vorsitzende Elternbeirat: Dr. Kerstin Schneider
Stellvert. Vorsitzender EB: Andreas Aufschläger
Schriftführerin: Pffor Marion



Grundschule Saaldorf-Surheim
Schulstraße 12
83416 Saaldorf-Surheim
Telefon: (08654) 9721
Telefax: (08654) 494371
E-Mail: gs-saaldorf-surheim@salsur.de

3. Gewerbesonntag „Helfau“
Sonntag 7. April 2019 • 10:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinde Saaldorf-Surheim und Gewerbegemeinschaft



8. Informationstag

Beruf & Studium

Treffpunkt Ausbildung



- ① Informationsstände
- ① Bewerbungsmappencheck
- ① Vorträge | Test | Workshop
- ① Auslosung > Motivationspreise zur Mobilität

AlpenCongress
Berchtesgaden

**Eintritt
FREI!**

Samstag
19.01.2019
9 - 15 Uhr

Veranstalter:

Jugend-Treff.5 Förderverein e. V.

E-Mail: jugendtreff.5@gmail.com

Facebook: Jugend-Treff.5



Service & Info

Planungsauftraktgespräche zwischen Tüßling und Freilassing

(München, 30. November 2018) Gespräche in vier Landkreisen und 12 Gemeinden, um die Kommunen zwischen Tüßling und Freilassing u.a. auch Saaldorf-Surheim über den neuen Planungsabschnitt für das Projekt München-Mühldorf-Freilassing (ABS 38) zu informieren, sind Vertreter des Projektteams zu den Bürgermeistern und Landräten entlang der Strecke gereist.

In offenen und konstruktiven Gesprächen erläuterte der Gesamtprojektleiter der ABS 38, Klaus-Peter Zellmer, den aktuellen Planungsstand für den Abschnitt. „Mir und meinem Team ist es ein wichtiges Anliegen, die Landräte und Bürgermeister der betroffenen Gemeinden genauer kennenzulernen und das Projekt persönlich vorzustellen. Gemeinsam können wir die

ABS 38 jetzt vorantreiben“, sagt Zellmer. Neben dem derzeitigen Planungsstand waren die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung und die weiteren Schritte wichtige Themen des Startgesprächs. In dem persönlichen Treffen konnten zwischen dem Projektteam und den Vertretern der Kommunen aber auch erste individuelle Fragen geklärt werden.

Das Team der ABS 38 wird die Vorplanung für die Zweigleisigkeit zwischen Tüßling und Freilassing nun genau prüfen. Im Frühjahr 2019 soll die Vorplanung den Gemeinde- und Stadträten, als auch der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden, damit diese einen ersten Eindruck von dem Ausbauprojekt bekommen. Die Planer werden sich dann vor Ort allen Fragen und Anregungen stellen.



Hintergrund:

Am 6. November 2018 hatte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer offiziell verkündet, dass der 60-kilometer lange Abschnitt zweigleisig ausgebaut wird und in den vordringlichen Bedarf aufrückt. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2018/086-zusaetzliche-schienenprojekte.html>

Das Großprojekt ABS 38 wird von der Europäischen Union als Bestandteil des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“ kofinanziert.

Service & Info

Änderung der Zuständigkeit im Bereich der Polizeiinspektion Laufen

LAUFEN, LKR. BERCHTESGADENER LAND. Die Polizeiinspektion Laufen war bisher für Teilbereiche der Gemeinde Saaldorf-Surheim und für die Gemeinde Palling zuständig. Im Zuge einer Anpassung der Dienststellenzuständigkeiten sind ab 1. Januar 2019 nun die Poli-

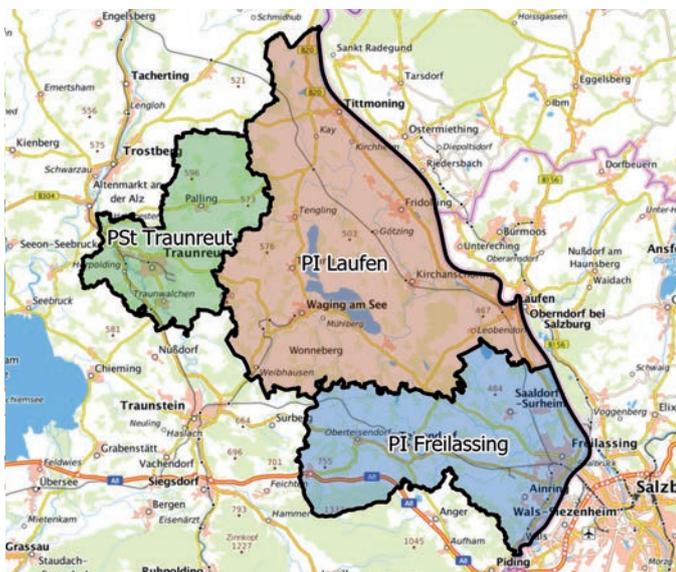
zeistation Traunreut und die Polizeiinspektion Freilassing für diese Gemeindeteile zuständig.

In der Vergangenheit war die Polizeiinspektion Laufen für Teilbereiche der Gemeinde Saaldorf-Surheim (Lkr. Berchtesgadener Land) und für die Gemeinde Palling (Lkr. Traunstein) zuständig. Um Doppelzuständigkeiten zu vermeiden und die polizeiliche Betreuung der Bevölkerung weiter zu verbessern, werden die örtlichen Zuständigkeiten der Polizeidienststellen angepasst. „Mit

der Verlagerung der Zuständigkeit verbinden wir Verbesserungen in den Bereichen Bürgerfreundlichkeit, des Notruf- und Einsatzmanagements sowie der sichtbaren Präsenz“, so Polizeipräsident Robert Kopp.

Ab dem 1. Januar 2019 wird für den Gemeindebereich Palling die Polizeiinspektion Traunreut und die Polizeiinspektion Freilassing nun für den gesamten Gemeindebereich Saaldorf-Surheim zuständig sein. Die neuen Dienstbereichsgrenzen sind auch in der beiliegenden Karte dargestellt.

Simon Irgler
Pressesprecher



Polizeipräsidium
Oberbayern Süd



Pressestelle



Landkreis Berchtesgadener Land

ABFALLENTSORGUNG

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

Aktuelles zum neuen Entsorgungskonzept im Landkreis

Zum 1. April 2019 führt das Landratsamt Berchtesgadener Land das neue Entsorgungskonzept für den gesamten Landkreis ein. Zukünftig wird sich der Landkreis um die Rest- und Bioabfallentsorgung in allen Gemeinden kümmern. Für den Bürger heißt das, dass er seine Entsorgungskosten künftig umweltbewusst optimieren kann: indem er Tonnengröße und Abholrhythmus so wählt, wie es für ihn und seine Abfallmenge am besten passt.

Neue Abfalltonnen werden ab Januar 2019 ausgeliefert

Das Landratsamt stellt die neuen Rest- und Bioabfalltonnen kostenfrei zur Verfügung. Die Auslieferung der neuen Tonnen erfolgt ab Januar 2019. Alte Tonnen werden ab April 2019 kostenlos abgeholt und recycelt.

Was mit den alten Restabfalltonnen passiert

Da die alten Restabfalltonnen nicht mit einem Chip versehen sind, können diese ab 1. April 2019 leider nicht mehr für die Entsorgung weitergenutzt werden. Sollte die alte Tonne im persönlichen Eigentum stehen, kann diese anderweitig weiterverwendet oder kostenneutral über den Landkreis recycelt werden. In Laufen werden die Tonnen von einer Entsorgungsfirma und in Teisendorf vom Markt Teisendorf bereitgestellt – und sind somit deren Eigentum. Diese Tonnen sowie die eigenen nicht mehr benötigten Tonnen werden ab April 2019 eingesammelt.

Immer auf dem Laufenden mit der BGL-Abfall-App

Die kostenlose BGL-Abfall-App funktioniert auf jedem Smartphone. Sie kann im Google-Playstore (Android) oder im Apple Appstore (iOS) kostenlos heruntergeladen werden.



Weitere Informationen zum neuen Entsorgungskonzept in der BGL-Abfall-App oder unter:

www.abfallwirtschaft-bgl.de

Auskünfte erteilt die Kommunale Abfallberatung unter:

+49 8651 773-123

abfallberatung@lra-bgl.de



Service & Info

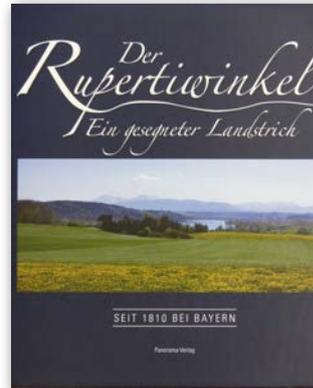
Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? ... im Rathaus, Zimmer 7 erhältlich!



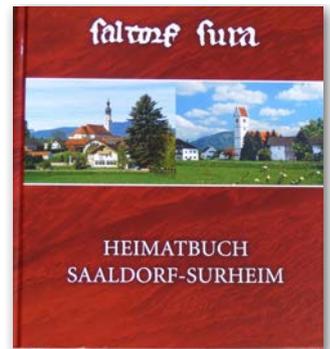
- Ermäßigte:
- Rupertus-Thermekarte für 15,50 Euro
 - Sauna-Karten für 23,00 Euro
 - Karte Predigtstuhlbahn für 25,50 Euro



Flachgau und Rupertiwinkel für 19,90 Euro



Der Rupertiwinkel für 17,90 Euro



Heimatbuch für 19,90 Euro

Service & Info

Durchführung und Sammeltermin für die Hauptuntersuchung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen gem. § 29 StVZO;

Im Frühjahr 2019 werden wieder Sammeltermine für die Hauptuntersuchung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen durchgeführt.

Als voraussichtlichen Termin hat uns der TÜV Verkehr und Fahrzeug GmbH den 10.04.2019 genannt. Anmeldungen hierfür nimmt die Gemein-

de Saaldorf-Surheim ab sofort unter Angabe des amtlichen Kennzeichens und Ihrer Anschrift (auch telefonisch) entgegen.
Anmeldeschluss: 28.02.2019

Service & Info

Rundumbetreuung für Unternehmer/innen durch den Wirtschaftsservice

Die Lotsen des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice (BGLW) begleiten Sie als Unternehmerin und Unternehmer durch oft komplexe und schwierige Themen. Sie vermitteln Ihnen Experten, unterstützen, koordinieren und moderieren Prozesse. Die Lotsendienste umfassen die Bereiche Flächen und Immobilien,

Fachkräfte, Förderungen, Gründung sowie Digitalisierung. Die entsprechenden Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter www.berchtesgadener-land.de/team-wirtschaftsservice. Melden Sie sich bei uns!





Service & Info

Termine Problemmüllsammlung Privatpersonen

Montag, den 06.05.2019 / 09.09.2019

08:30 - 09:30 Uhr Marktschellenberg, Parkplatz hinter der Sparkasse, Marktplatz
10:00 - 13:00 Uhr Berchtesgaden, Bauhof, Koch-Sternfeld-Straße 10
14:00 - 15:00 Uhr Schönau a. K., Parkplatz am Rathaus, Untersteiner Straße

Dienstag, den 07.05.2019 / 10.09.2019

08:30 - 10:00 Uhr Ramsau, Parkplatz Hiesenbrücke, Im Tal
11:00 - 12:00 Uhr Frühjahr, 07.05.2019: Schneizlreuth-Weißbach an der Alpenstraße, Immannparkplatz
Herbst, 10.09.2019: Schneizlreuth-Unterjettenberg, Parkplatz Feuerwehrhaus
13:30 - 14:30 Uhr Bayerisch Gmain, Buswendeplatz, Leopoldstraße
15:00 - 16:00 Uhr Bad Reichenhall-Marzoll, Parkplatz Feuerwehrhaus

Mittwoch, den 08.05.2019 / 11.09.2019

08:30 - 09:15 Uhr Bischofswiesen, beim Bauhof, Riedherrngasse 7
10:00 - 11:00 Uhr Piding, vor dem Wertstoffhof Am Gänslehen 10
12:00 - 14:00 Uhr Ainring-Mitterfelden, vorm Wertstoffhof, Gewerbestraße 30
14:30 - 15:30 Uhr Anger-Aufham, Wertstoffhof, Angerstraße 35

Donnerstag, den 09.05.2019 / 12.09.2019

09:00 - 11:30 Uhr Bad Reichenhall, Wertstoffhof, Loferer Straße
13:30 - 15:30 Uhr Freilassing, Lokwelt, großer Parkplatz, Westendstraße 5
16:00 - 17:30 Uhr Bad Reichenhall, Wertstoffhof, Loferer Straße

Freitag, den 10.05.2019 / 13.09.2019

09:00 - 10:15 Uhr Teisendorf, im Bauhof neben Wertstoffhof, Amtmannfeld
11:00 - 13:00 Uhr Saaldorf-Surheim, Wertstoffhof, Am Bauhof 1
13:30 - 15:00 Uhr Laufen, vor dem Bauhof, Bauhofstraße 1

Gewerbebetriebe

Frühjahr: 20.05. - 21.05.2019
Bad Reichenhall, Wertstoffhof, Loferer Straße
09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Herbst: 02.09. - 03.09.2019
Bad Reichenhall, Wertstoffhof, Loferer Straße
09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Service & Info

... saubere Straßen im Gemeindegebiet!

Durch die Bearbeitung der Felder im Frühjahr kann es wieder verstärkt zu starken Verschmutzungen der Straßen im Gemeindegebiet kommen. Diese Straßenverschmutzungen stellen für andere Verkehrsteilnehmer eine nicht unerhebliche Gefahr dar. Wer für solche verkehrswidrige Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen

und diese bis dahin ausreichend kenntlich zu machen. Das Aufstellen von Gefahrenschildern entbindet nicht von der Pflicht, die Fahrbahn so schnell wie möglich zu reinigen. Im Sinne der Verkehrssicherheit wird deshalb auf die Einhaltung des §32 StVO hingewiesen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.





Abfall-Leerungskalender 2019 (bis Ende März)

Stand: Dezember 2018

| | Januar | Februar | März |
|--|--|-----------------------|-----------------------|
| Blaue Tonne (Montag/Dienstag) | 2^(M) 28/29 | 25/26 | 25/26 |
| Gelber Sack (Montag/Dienstag) | 7/8 | 4/5 | 4/5 |
| Restmüll-Tonne Bezirk 1 (Mittwoch) | 9 23 | 6 20 | 6 20 |
| Restmüll-Tonne Bezirk 2 (Donnerstag) | 10 24 | 7 21 | 7 21 |

Bezirk 1 = Gemarkung Surheim, Am Bahnhof 6-18, Steinbrünning, Öd, Oberholzen, Abtsdorf, Haarmos 2 und Seethal

Ohne: Am Bahnhof (außer Haus-Nr. 6-18), Obersurheim, Ganterstraße, Helfau, EurimPark, Freilassingener Straße, Teisenbergstraße, Sägewerkstraße., Höglweg, Laufener Straße 29 und Untersurheimer Straße

Bezirk 2 = Gemarkung Saaldorf, Am Bahnhof (ohne Haus-Nr. 6-18), Obersurheim, Ganterstraße, Helfau, EurimPark, Freilassingener Straße, Teisenbergstraße, Sägewerkstraße, Höglweg, Untersurheimer Straße Laufener Straße 29 - **Ohne:** Steinbrünning, Öd, Oberholzen, Abtsdorf, Haarmos 2 und Seethal

Blaue Papiertonne: Leerung grundsätzlich Montag und Dienstag alle 4 Wochen
 Gelber Sack: Leerung grundsätzlich Mittwoch und Donnerstag alle 4 Wochen
 Schwarze Restmülltonne: Leerung grundsätzlich **Mittwoch** (Bezirk 1) bzw. **Donnerstag** (Bezirk 2) alle 2 Wochen

Achtung! (es werden auch Kontrollen durchgeführt!!!)

Ihr Müllbehälter wird nicht mehr geleert, wenn

- er überfüllt ist und der Deckel nicht mehr schließt
- Abfälle eingestampft worden sind
- die Gebührenmarke auf dem Gefäß fehlt (Bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung melden!)
- er mit Bauschutt gefüllt ist
- er Wert- bzw. Problemstoffe enthält

Wenn Ihre Mülltonne nicht ausreicht, können Sie zusätzliche oder größere Abfallgefäße bei der Gemeinde Saaldorf-Surheim (Telefon: 08654/6307-13) anfordern. Müllsäcke bekommen Sie ebenfalls in der Gemeindeverwaltung.

Bitte halten Sie die Glas-Containerplätze sauber!
 Aus Rücksicht auf die Anwohner bitten wir folgende Einwurf-Zeiten zu beachten:

werktags: 07.00 – 19.00 Uhr
 samstags: 08.00 – 18.00 Uhr

Wenn Gelbe Säcke benötigt werden, einfach einen Zettel mit der Aufschrift:
 „Benötige Gelbe Säcke“
 in die Müll- bzw. Blaue Tonne klemmen oder im Rathaus abholen.

**Service: Veranstaltungskalender****JANUAR 2019**

Donnerstag, 03.01 -
Sonntag, 06.01.
Gemeindemeisterschaft im
Luftgewehr schießen
Schützenstüberl Surheim
Preisverleihung: Freitag, 11.01
- 19.30 Uhr im Neuwirt in
Surheim

Samstag, 05.01. - 19.30 Uhr
Obst- und Gartenbauverein
Surheim
Jahreshauptversammlung
Gasthaus Lederer

Dienstag, 08. Januar - 14.00 Uhr
Seniorenbürgerversammlung im
Rahmen des Altennachmittags
Pfarrheim Surheim

Freitag, 18.01. - 19.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Surheim
Jahreshauptversammlung
Gasthaus Neuwirt Surheim

Samstag, 19.01 - 20.00 Uhr
SV Saaldorf
Faschingsball
Saaldorf Mehrzweckhalle

Freitag, 25.01. - 14.00 Uhr
Senioren-Verein Saaldorf
Hauptversammlung
Sonnenheim Saaldorf

Samstag, 26.01. - 19.30 Uhr
KSK Saaldorf
Faschingsball
Mehrzweckhalle Saaldorf

Donnerstag, 31.01.
SV Saaldorf
Jahreshauptversammlung

FEBRUAR 2019

Sonntag, 03.02. - 13.30 Uhr
Schnalzer Saaldorf-Surheim
Gebietspreisschnalzen der
Gemeinde Saaldorf-Surheim und
Stadt Freilassing
Steinbrünning

Mittwoch, 06.02. - 19.00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein
Saaldorf
Jahreshauptversammlung
Saaldorf Mehrzweckhalle

Samstag, 09.02. - 20.00 Uhr
BSC Surheim
Faschingsball
Saaldorf Mehrzweckhalle

Sonntag, 17.02. - 10.00 Uhr
Förderverein Musikkapelle
Surheim
Jahreshauptversammlung und
Gedenkmesse
Gasthaus Neuwirt Surheim

Samstag, 23.02. -
Sonntag, 24.02.
Schnalzvereinigung Rupertiwinkel
Rupertigau-Preisschnalzen in
Bergheim
www.schnalzen.de

MÄRZ 2019

Freitag, 01.03 - 19.30 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Saaldorf
Jahreshauptversammlung
Pfarrheim Saaldorf

Samstag, 02.03.
SV Saaldorf
Ü-30 Faschingsball
Saaldorf Mehrzweckhalle

Donnerstag, 21.03
Kulturkreis Saaldorf-Surheim
Jahreshauptversammlung
Gasthaus Sonnenheim

Samstag, 23.03.
Schnalzverein Saaldorf
Jahreshauptversammlung
Mayrwirt

Samstag, 30.03
Theateraufführung
MZH Saaldorf

APRIL 2019

Samstag, 06.04.
Theateraufführung
MZH Saaldorf

Sonntag, 07.04 - 10.00 Uhr
3.Gewerbesonntag Helfau

Sonntag, 07.04
Theateraufführung
MZH Saaldorf

Samstag, 13.04
Theateraufführung
MZH Saaldorf

Freitag, 26.04 - 20.00 Uhr
Musikkapelle Surheim
Frühjahrskonzert
Turnhalle Surheim

MAI 2019

Samstag, 04.05
Burschenverein Surheim
Maibaum aufstellen
Dorfplatz Surheim

Samstag, 04.05 - 18.30 Uhr
Förderverein Musikkapelle
Steinbrünning
Gedenkgottesdienst mit anschl.
Jahreshauptversammlung
Gasthaus Steinbrünning

Weitere Infos

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter: www.saaldorf-surheim.de/kultur-freizeit

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinde Saaldorf-Surheim,
Moosweg 2,
83416 Saaldorf-Surheim

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernhard
Kern, Erster Bürgermeister

Redaktion:

Dennis Waldinger, Tel.: 6307-18
Andrea Mittermaier

Fotonachweise:

Fotonachweise: Gemeinde
Saaldorf-Surheim, Grundschule
Saaldorf-Surheim, Gwand & mehr,
Heilpraxis Grunwaldt, Kaisers Wer-
betechnik, Frisör Evelyn, Wolfgang
und Renate Simon, Sebastian Hafner,
Foto Jung, Tanja Weichold

Agentur/Druck:

Fuchs Druck GmbH,
www.fuchsdruck.eu
Laufen/Teisendorf

Umweltfreundlich gedruckt auf
FSC zertifizierten Papier

Auflage:

2500

Stand:

Dezember 2018

Änderungen und Irrtum vorbehalten



250 JAHRE
LEDERER
DER WIRT IN SURHEIM

WIR BAUEN FÜR EUCH UM.
AB APRIL IM NEUEN GWAND.
WIR FREUEN UNS EUCH IM NEUEN
LEDERER BEGRÜßEN ZU DÜRFEN